



Herrn
Benno Jurt
Leiter Mobilitätsplanung
Amt für Mobilität BS
Münsterplatz 11
4001 Basel

Basel, 30. Oktober 2014

S-Bahn-Haltestelle in der Nähe des Solitude-Parks Basel

Sehr geehrter Herr Jurt

Seit der Gründung des Vereins „Ausbau Osttangente – so nicht!“ im Jahre 2010 setzen wir uns für eine S-Bahn-Station in der Nähe der Hoffmann-La Roche ein, für ein Anliegen, das von einem Grossteil der Basler Bevölkerung geteilt und unterstützt wird. Schon mehrmals haben wir unser Unverständnis und unsere Empörung darüber ausgedrückt, dass beim Bau der zweiten Eisenbahnbrücke über den Rhein keine solche Haltestelle eingerichtet wurde. Dies ist umso unverständlicher, als schon im kantonalen Richtplan 2008 eine Haltestelle auf der neuen Eisenbahnbrücke vorgesehen war (siehe Bebauungsplan 2008). Der Passus „Der kantonale Richtplan ist für die Behörden verbindlich.“ (kantonaler Richtplan 2008) ist unmissverständlich und lässt keinen Spielraum. Auch waren die Arealentwicklungspläne der Roche (erstes Bürohochhaus, Bau 1) damals längst bekannt.

Vor ein paar Tagen hat das Chemieunternehmen die weiteren Ausbauschritte (u. a. ein zweites, noch höheres Bürogebäude, Bau 2) bekannt gegeben. Eine weitere Konzentration der Mitarbeiter am Hauptstandort erfolgt, was die Notwendigkeit eines Ausbaus des öffentlichen Verkehrs – z.B. der S-Bahn-Station – erhöht. Wie Herrn Alain Groff, dem Leiter des Amtes für Mobilität BS, bekannt ist, gelangten wir mit unserem Anliegen an Herrn Dr. P. Füglistaler, dem Direktor des Bundesamts für Verkehr. In seinem Antwortschreiben vom 20. Oktober 2014 hält er fest, im Augenblick würden in den einzelnen Planungsregionen „die Angebotskonzepte für den Zeithorizont bis ins Jahr 2030 erarbeitet“. Ende November 2014 müssten sie eingereicht sein. Am Nachbarschaftsanlass der Roche zur Arealentwicklung vom 22. 10. 2014 erklärte Herr Jürg Erismann, Standortleiter Roche Basel/Kaiseraugst, auf eine entsprechende Frage unsererseits öffentlich, die Roche begrüsse eine S-Bahn-Haltestelle in der Nähe der Solitude und sei diesbezüglich in Kontakt mit den Behörden. Im anschliessenden informellen Teil hatten wir Gelegenheit, mit Herrn Dr. Geo Adam, Leiter Standortentwicklung Roche Basel/Kaiseraugst, Fragen des Verkehrs in unmittelbarer Nähe der Roche zu diskutieren. Auch er bestätigte das klare Interesse des Konzerns an einer solchen S-Bahn-Haltestelle.



Aus allen diesen Fakten und Überlegungen ergeben sich unsere zwei Hauptanliegen:

1. Die Konzentration und damit die Zunahme von Mitarbeitern der Roche in nächster Zukunft verlangen Massnahmen im öffentlichen Verkehr. Wir gehen deshalb davon aus, dass im oben angesprochenen regionalen Angebotskonzept der Nordwestschweiz eine S-Bahn-Haltestelle bei der Solitude beantragt wird. Sie ist dringend.
2. Herr Adam und der Vorstand unseres Vereins sind sich einig, dass die Interessen der Roche, der Behörden, repräsentiert durch das Amt für Mobilität, sowie der Anwohnerschaft koordiniert werden müssen. Deshalb schlagen wir einen Workshop oder eine Sitzung der drei Interessengruppen, einberufen durch Ihr Amt, noch im November 2014, also vor Ende der Einreichfrist der Angebotskonzepte, vor.

Mit bestem Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen

Bruno Keller-Sprecher, Präsident
Schwarzwaldallee 56
4058 Basel

Jean-Antoine Reinau, Vorstandsmitglied
Schwarzwaldallee 22
4058 Basel

Kopie z.K. an:

- Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD BS
- Dr. P. Füglistaler, Direktor des Bundesamts für Verkehr
- Alain Groff, Leiter Amt für Mobilität BS
- Dr. Geo Adam, Leiter Standortentwicklung Roche Basel/Kaiseraugst
- GS UVEK